

Borkumer Milchbuden: Neue Verträge ab 2020

Ein zuletzt in den sozialen Medien umfangreich diskutiertes Thema war die aktuelle und zukünftige Milchbudensituation Borkums. Hier konnten wir, die Nordseeheilbad Borkum GmbH, in zwei Stellungnahmen bereits herausstellen, dass es sich zweifelsfrei nicht um eine „Abschaffung“ der beliebten Anlaufpunkte für Touristen und Insulaner handelt, sondern vielmehr um deren zukunftsweisende Gestaltung nach Auslaufen der derzeitigen Pachtverträge zum Ende des kommenden Jahres.

Die über 100-jährige Milchbudentradition der Insel ist einzigartig. Sie ist ein Aushängeschild für den gesamten Tourismus sowie von herausragender Bedeutung für alle Borkumer. „Unsere Aufgabe ist es derzeit, die erfolgreiche Fortführung dieser langen Tradition für die nächsten 20 Jahre zu sichern“, sagt NSHB-Geschäftsführer Göran Sell. „So lange wollen wir den Pächtern ab 2020 Vertragssicherheit geben.“ In diesem Zusammenhang gilt es, die Tradition mit einem aktuellen und auch zukünftig zeitgemäßen Angebot zu verbinden. „Sowohl optisch als auch kulinarisch haben sich die Milchbuden in den letzten Jahrzehnten enorm verändert. Im Rahmen von ‚Borkum 2030‘ gilt es nun, die weitere Entwicklung von über einen Jahrzehnt vorzudenken. Uns ist es dabei wichtig möglichst vielen, insbesondere Borkumern, die Möglichkeit zu geben zu zeigen, was für sie der Kern der Milchbudentradition ist und wie sie diese nachhaltig in einen zeitgemäßen Kontext überführen würden. Deswegen haben wir uns für die Durchführung eines Wettbewerbs entschieden“, so Sell weiter. Dieser Wettbewerb bildet die Grundlage für den Abschluss der Pachtverträge ab 2020. Hierbei sind alle



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de

Interessenten herzlichst eingeladen, ihr Milchbudenkonzept bei der Nordseeheilbad Borkum GmbH einzureichen. Die genauen Wettbewerbsbedingungen werden voraussichtlich zu Beginn des zweiten Halbjahres bekanntgegeben. Zur Sicherung einer fairen und rechtssicheren Wettbewerbsgestaltung werden wir von einer speziellen, gerade für derartige Themenstellungen eingerichteten Serviceeinheit des Verbandes Kommunaler Unternehmen (VKU) begleitet, die ihre umfangreichen Erfahrungen einbringen wird.

Es ist zu beobachten, dass die Milchbuden, die sich von der Saison 2017 zur Saison 2018 am meisten verändert haben, den höchsten Zulauf verzeichnen. Dabei beziehen sich die vorgenommenen Veränderungen auf das Erscheinungsbild, das kulinarische Angebot und auf musikalische Performance. Göran Sell: „Das spricht dafür, dass auch von den Milchbuden erwartet wird, dass sie mit der Zeit gehen. Weiterentwicklung wird von den Gästen honoriert. Es gilt, diese nun im Einklang mit den Zielen des integrierten städtebaulichen Gesamtkonzepts voranzutreiben, das der Stadtrat kürzlich einstimmig verabschiedet hat.“

Auch wirtschaftliche Aspekte wurden in der Diskussion in den sozialen Medien angesprochen. Die Nordseeheilbad Borkum GmbH schafft als Verpächterin die Rahmenbedingungen, die eine nachhaltige wirtschaftliche Betätigung auf dem Strand überhaupt erst ermöglicht, sei es durch Strandkorbvermietung, Strand- und Wassersportangebote oder eben den Betrieb von Milchbuden. Die damit verbundenen Aufwendungen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Sichtbar wird dies insbesondere an den großen Sandmassen, die jedes Jahr zu Saisonbeginn verschoben werden. „In diesem Zusammenhang bedarf eine nachhaltige Partnerschaft am Strand, auch ein gemeinsames Schultern der Lasten“, erklärt Göran Sell.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Milchbuden oder andere touristische Angelegenheiten, können Sie gerne den



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de

direkten Weg an die Nordseeheilbad Borkum GmbH per Mail oder Telefon gehen.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de